



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

27.03.1936 (Nr. 87)

Einzelpreis 15 Rpf.

Ganz Deutschland hört heute und morgen den Führer im Rundfunk

Start in Friedrichshafen / Triumphfahrt über den deutschen Süden

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor creases and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page is bound, showing dark stitching or thread. The overall tone is warm and slightly yellowed.

Unterricht



Goethe-Pädagogium

Höhere Privat-Lehranstalt nach staatlich anerkannt. Lehrplänen Bremen, Breitenweg 46

Neben der Staatsbibliothek 1 Minute vom Bahnhof • Ruf 2 22 22 • Gegründet 1793
Eigenes Haus • Schulantheim bei Harpstedt

Seit mehr als 25 Jahren die bewährte und erfolgreiche Vorbereitungsanstalt für alle höheren geistigen Berufe

A Mädchen

B Knaben

auf alle staatlichen Schulprüfungen der Oberlyzeen, Lyzeen, Gymnasien und Realanstalten, sowie auf die Aufnahme in die Universitäten

Die disziplinarischen staatlichen Prüfungen haben keine Schulfächer, sondern Schullehrer und Schüler, die sich gegenseitig auf die Prüfungen vorbereiten

Abitur, Oberreife, Abiturprüfung, Umschulung

Einzig dastehende Erfolge durch geregelten, individuellen Schulunterricht, Arbeits- und Nachhilfe-Unterricht, grundsätzlich kleine Klassen, Musik- und Handarbeitsunterricht, englische Sprache, Gräzität, Turn- u. Sport-Unterricht in exakter, turnhalber, Kampfbahner Aufnahme ohne besondere Prüfung, Pensionsnachweise, Mäß. Schulgeld, Jahrlunamtschicht mit Präfektorenlokalen und Anwesenheiten und Besuche unentgeltlich.

Sprechzeit 11-1/2, 2-7 Uhr. Dienstadt, Direktor

**Abit. orienten-
Höh. Handels- u.
kleine Privatzyklen**

in
Weinickes

Priv.-Handelschule
Angarkircher Str.

Buurgmans

HöH. Privat-Lehranstalt für Knaben
Schule: Am Wall 104-105

Seit 41 Jahren besteht die Vorbildung der
Reifeprüfungen (Einjährige - Externe
Obersekundareifeprüfung), für die Reife
Umstellungen.

Seit In den letzten Jahren haben
die Anzahl der Reifeprüfungen,
ausländische Obersekundareifeprüfung
nehmungen für die Quinte
steigend.

Unterricht von 8-13 Uhr, Arbeitszeit
Handelsgewerkschaften von 17.19 Uhr
kurze, 17.19 Uhr, Aufnahme in die
erste Obersekundareifeprüfung ohne Prüfung
eingemündet. Ein Prospekt mit den letzten
Jahren in der Zeitschrift der
11-11/2 Uhr, Ref: 20116

Studentenanstalt Gert

Bremse

Abteilung

Institut

mit Schülerheim
am: Am Wall 106

Besteht für mehrere
Jahre als städtische
Anstalt, und ist
mit 21 Classen
von Schülern die
81 Schüler Auf
höhere Klassen
ist Fröhliche
von 15-17 Uhr
die Klassen, Förder
auf, sehr gut
Mittelschul- und
Förderklassen
in, prach
urman, Direktor

Sonstiges

„Gemein
ich eine neue
Schlafzimmer
haben, so
haben, so
fallen um 245
Zur des letzten
Preis sehr
günstig, be
mitten sich
für Artikel

MOBELN

Handel, 172/28

Zeitung
und Druckerei
■■■■■

Fahrräder

fabrikneu 28.-
mit Garantie ab

Ballonrad 35.-
sehr stabil ab

Ballonrad 39.-
Muffenrad

NSU, Bauer, Triumpfräder ständig
in großer Auswahl on lager

Decken 1.30 Schutzbleche .50 Lenker 1.-

Auf Wunsch auch Teilzahlung
Anzahlung 10.-, Wochenrate 1.50

Bremer Fahrradzentrale
Wilhelm Von
Faulenstr. 19

ASTORIA ATLANTIC

nur noch wenige Tage

Karin Zoska, der Stern zweier Weltteile, die 3 Wiener Straßen-
sänger, Gustav Jürgens und das
übrige Attraktionen-Programm

Im ATLANTIC-CAFÉ

die Meisterkapelle Peter Engel mit
dem ungarischen Geiger Lajos Kiss

Eine kleine
Angelegenheit hat
immer ihre
Reize

**Landhaus-
Bühnen**

10.30 bis 11.00 Uhr

43

Boytruppen

11.15 bis 11.45 Uhr

Teecy-Skat

11.45 bis 12.15 Uhr

Größe, Glück, Geld

12.15 bis 12.45 Uhr

Größe, Glück, Geld

12.45 bis 1.15 Uhr

Burmann

HöH. Privat-Lehranstalt für Knab
Schule: Am Wall 104-105

Seit fast zweihundert Jahren wird die
Reifeprüfung (Eingehenden - Examen)
Oberkandideatenprüfung, für die Re-
Umstellungen.

In den letzten Jahren hat der Anstalt die Reifeprüfung, sowie Oberkandideatenprüfung, nehmprüfungen für Quinte ständischer Schulen. Seit Gründung Unterstufe von 8-10 Uhr, Abhaltungs- fächerunterrichtsunterricht von 17.19 Uhr. Vorse, 17 Lehrer; Aufnahme in die Schule nach Grundschulzeugnis ohne Prüfung; "entwungen", Ein Prospekt mit den letzten Schulabschlüssen bis Ende Oktober zu 11-11½ Uhr; Ruf: 51116

Studienscheiniger Gert

Niedersachsen-Rundschau

Die Sparkasse in Bremen

Aktiva

Bilanz am 31. Dezember 1935

Passiva

1. Kasse, fremde Geldsorten und fällige Zins- und Dividendenscheine	740 868.88
2. Guthaben bei der Reichsbank, bei Noten- und Abrechnungsbanken sowie auf Postcheck-Konto	226 220.13
3. Wechsel, Schecks und unverzinsliche Schatzanweisungen	2 947 056.39
a) Wechsel (darunter Einzugswechsel RM 199 221.74)	5 750 000.—
b) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reiches und der Länder	177 423.41
c) Schecks	8 874 479.80
4. Guthaben bei anderen deutschen Geldanstalten	696 721.01
a) eigene Girozentrale	696 721.01
davon a. Li-Konto	—
b) Sparkassen	—
c) Kommunalbanken	—
d) and. öff.-rechtl. Banken	30 072.10
davon a. Li-Konto	—
e) Privatbanken	558 596.80
Summe	1 285 389.91
5. Eigene Wertpapiere	12 148 950.—
a) Anleihen des Reiches	—
b) Anleihen des eigenen Landes	—
c) Anleihen der sonstigen Länder	628 062.50
d) Schuldverschreibungen d. Umschuldungsverbandes deutsch. Gemeinden	3 575 704.35
e) sonstige Kommunale Wertpapiere	3 762 813.10
f) sonstige Wertpapiere	8 960 507.75
6. Langfristige Darlehen gegen Hypothek	1 395 322.39
a) auf landwirtschaftliche Grundstücke	71 669 269.55
b) auf städtische Grundstücke	33 636.50
c) zinslose Zusatzforderungen gemäß V. O. vom 27. 9. 1932	—
7. Darlehen (unter Ausschluss von 6. a, 8. 9 u. 3a)	12 395 097.91
a) gegen bürokratische Wertpapiere	66 125.14
b) gegen sonstige satzungsm. Sicherheit	3 307 666.74
c) sonstige (ohne weitere Sicherheit) (ohne d.)	90 321.45
d) an Genossenschaften (§ 80 M. S.)	49 930.19
Summe	2 464 113.33
8. Darlehen an öffentl.-rechtl. Körperschaften	12 395 097.91
a) Wechsel	—
b) Sonst. kurzfrist. Kredite	1 695 233.92
c) Langfristige Darlehen	1 501 698.—
Summe	3 246 926.92
9. Durchlaufende Kredite	7 800 165.19
10. Fällige Zinsforderungen	—
11. Sonstige Forderungen	—
12. Aufwertungsrechnung	—
13. Gebäude, Grundstücke und Einrichtungsgegenstände	3 750 000.—
a) Eigene Verwaltungsgebäude der Sparkasse (82 Grundstücke)	—
b) Sonstige Gebäude und Grundstücke (15 Grundstücke)	725 000.—
c) Einrichtungsgegenstände	172 000.—
14. Bausparkasse	250 000.—
a) Betriebskapital	250 000.—
b) Bausparverträge	709 856.86
15. Beteiligung bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassenverband	—
16. Posten der Rechnungsabgrenzung	795 869.80
Summe der Aktiva	148 500 018.55

1. Spareinlagen	94 057 980.67
a) mit satzungsmäßiger Kündigung	20 101 009.09
b) mit besonders vereinbarter Kündigung	505 994.08
davon entfallen auf Hypothekentilgungskonten	—
2. Depositen, Giro- und Kontokorrenteinlagen	19 290 884.12
a) innerhalb 7 Tagen fällig	3 415 567.61
b) darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig	581 818.03
c) nach mehr als 3 Monaten fällig	—
3. Anleihen (für die Leihzins gezahlt wird) sowie Verrechnungskonten gegenüber deutschen Kreditinstituten	200.—
4. Akzepte	—
5. Durchlaufende Kredite	7 872.32
6. Aufwertungsrechnung	—
7. Rückstellungen	785 786.90
8. Sicherheits- und sonstige Rücklagen	10 000 000.—
a) gesetzliche Sicherheitsrücklage	—
b) gesetzliche Kurzurücklage	—
c) sonstige Rücklagen	10 000 000.—
9. Posten der Rechnungsabgrenzung	160 956.81
10. Gewinn: Zur Verteilung für gemeinnützige Zwecke	125 000.—
Anmerkung:	—
Die Positionen 1 und 2 enthalten Einlagen der Bausparkasse im Betrage von RM 722 311.55	—
Bürgschafts(aval)verpflichtungen	1 782 290.—
Verpflichtungen aus weitergegebenen Wechseln	845 153.53
Wertpapiere und Sparguthaben der Sparkasse in treuhänderischer Verwaltung	915 041.05
Summe der Passiva	148 500 018.55

Aufwand

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1935

Ertrag

1. Zinsaufwand:	3 518 773.79
a) Spareinlagenzinsen	516 491.57
b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	—
c) Zinsen für Anleihen	—
d) sonstige Zinsen	79 287.85
2. Verwaltungskosten:	1 191 616.61
a) persönliche	414 850.38
b) sächliche	—
3. Grundstücksaufwand:	39 446.63
a) Unterhaltungskosten	1 877.25
b) Versicherungen	59 682.25
c) Grundstücksteuern	—
4. Steuern:	821.—
a) Körperschaftsteuer	3 782.40
b) Vermögenssteuer	67 500.—
c) Gewerbesteuer	4 473.25
d) sonstige Steuern	236 357.63
5. Rückstellungen:	21 661.29
a) auf Verwaltungsgebäude und Grundstücke	38 438.59
b) auf Einrichtungsgegenstände	11 909.06
c) sonstige	—
6. Abschreibungen:	1 900.41
a) effektive	238 042.90
b) buchmäßige	—
7. Kursverluste:	—
a) effektive	—
b) buchmäßige	—
8. Abführung an die Kurzurücklage	—
9. Sonstige Aufwendungen:	120 000.—
a) Zuführung an die Pensionskasse	8 500 000.—
b) Zuführung an die Sicherheitsrücklage	—
10. Gewinn:	125 000.—
Zur Verteilung für gemeinnützige Zwecke	—
Summe	15 188 542.66

1. Zinsertrag	7 252 137.34
2. Gebühren und Verwaltungseinnahmen	96 570.24
3. Grundstücksertrag	150 394.03
4. Kursgewinne:	820 329.67
a) effektive	629 250.71
b) buchmäßige	—
5. Rückgriff auf die Kurzurücklage	—
6. Sonstige Erträge:	1 665 336.36
a) freigewordene Rückstellungen	4 539 731.32
b) aufgelöste stille Reserven	34 712.73
c) außerordentlicher Ertrag	—
7. Sonstige Zuwendungen	—
Summe	10 188 542.66

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung und der Jahresabschluss sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen. Im übrigen haben auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Bremen, im März 1936.

Bremen, im März 1936.

„Fides“
Treuhänder-Aktiengesellschaft
Kluck ppa. Dr. Raschen
Wirtschaftsprüfer

Die Sparkasse in Bremen

Der Vorstand
F. Kellner H. Krause

Unser
66. Jahres-Bericht
über das
Geschäftsjahr 1935
ist erschienen und steht jetzt bei allen unseren
Geschäftsteilen zur Verfügung der Interessenten
Commerz- und Privat-Bank
Aktiengesellschaft

Hämorrhoiden.
Sitz und obere Hämorrhoiden
mit einem kleinen Wundstich
von 1 Zentimeter Größe
werden entfernt. Gut abtrocknen.
Gestrichen, täglich be-
handelt, 1 Pfund 1.25
in Apotheken und Drogerien.
Verfasser:
Omeisen Gesellschaft m. B. G.,
Bremen.

Gute Bücher
Hoffmann
Der Weg in die
Welt
Grenzüberschreitend
aus London
Seinen RM. 4.80
Durch alle Buch-
handlungen zu
b. ehen
Zentralverlag
der BSB
Bremen

Kaufgesuche
Wir kaufen
Metalle, Metalle, Lampen, Pa-
pier sowie alle industriellen Abfälle
und leiten dieselben in die richtigen
Kanäle für Weiterverarbeitung.
Brück & Weigel Nachf.
Seitenstraße 77 - Telefon 812 01.

**Hoch- u. Niedrig-
Wasserzeiten**

der Unter- und Außenwässer

1936

Zusammengestellt von der Wassertrahen-
direktion Bremen

Einzelpreis des 16 seitigen Heftes RM. 0.75,
bei Abnahme von 10 Stk., pro Stk. RM. 0.70

Bremer Zeitung

RM. - Druckverlag Wefer - Gms & Co. m. B. G., Bremen 6/8

Trink
Pinowin's
Kaffee

Für Klein-Anzeigen

(bis 30 mm Höhe)
gewähren wir einen
ermäßigten Grund-
preis von

8 Pfg. je mm